

	<p>Objekt: <i>Adiantum cuneatum</i> Langsd. & Fisch.</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Botanische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Die Gattung der Frauenhaarfarnen (*Adiantum*) umfasst weltweit zwischen 150 und 200 Arten. Die Gattung ist vor allem in den Anden Südamerikas verbreitet, in Südeuropa kommt als (weitgehend) einzige europäische Art *Adiantum capillus-veneris* vor, einige wenige weitere Arten wachsen noch auf den Azoren, Madeira und den Kanarischen Inseln.

Charakteristisches Merkmal der Gruppe sind die umgeschlagenen Blattränder, die die Sori (mit den die Sporen, als Fortpflanzungseinheiten der Farne, enthaltenden Sporangien) auf der Blattunterseite bedecken. Die Gattung *Adiantum* ist mittlerweile mit vielen Arten auch im Garten- und Zimmerpflanzenhandel vertreten.

Die hier gezeigten Belege von *Adiantum cuneatum* wurden am 29. September 1873 im Botanischen Garten Berlin ("in horto regio Berolinensi") gesammelt. Als Herkunftsland des Farns wird Brasilien genannt. Die Belege gehören zum Herbarium Ludwig Geisenheyner, das in Teilen am Naturhistorischen Museum Mainz aufbewahrt wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt	wann	29.09.1873
	wer	Ernst Roth (Botaniker)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)

wo

Schlagworte

- Echte Farne
- Gefäßpflanzen
- Herbarium
- Polypodiales
- Polypodiopsida
- Saumfarngewächse
- Tracheophyta
- Tüpfelfarnartige

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz